

Dokumentanalyse

Image_00247.pdf

1. Dokumentenübersicht

Dokumenttyp:	Gränz=Consumo=Pollete (Grenz-Verbrauchs-Mautschein)
Datum (Original):	Den 14 März 1817
Datum (ISO):	1817-03-14
Ausstellungsort:	Königlich-Baierisches Bei-Zoll Amt Tittmoning
Fol.:	10
Nro.:	[[unleserlich]]
Empfänger/Zollpflichtiger:	Ane[?] Jeffaffen[?] von hier[?]
Route:	von Salzburg nach Laufen[?]/Tittmoning
Ware:	Materialwaaren, 2 Colli
Werth:	10 fl.[?]
Maut:	9[?] kr.
Summarum:	11[?] kr.
Sprache:	Deutsch
Seitenanzahl:	1 (Vorder- und Rückseite abgebildet)
Zustand:	Rötlich-braunes Papier, schwer lesbar; spätere Annotation; Rückseite sichtbar

2. Diplomatische Transkription

Überschrift (gedruckt, Sammelalbum):

Unter göttlichem Geleite...

Spätere Annotation (maschinenschriftlich):

1817 Gränz=Consumo=Pollete ."Kö.Bayer.Bei-Zoll Amt Tittmoning
" von SALZBURG " NACH HIER! "(LITHO.MAUTSTEMPELDRUCK")

Formularkopf (gedruckt + handschriftlich):

[Wappensiegel links] Fol. 10
Gränz=Consumo=Pollete Lit.
Nro. [[unleserlich]] für
Ane[?] Jeffaffen[?] von hier[?] Den 14 März 1817
von Salzburg nach Laufen[?]/[[unleserlich]]

Tabellenkopf (gedruckt):

Der zollbaren Gegenstände Colli
an | Zahl | Gattung | Zeichen | Ziffer | Inhalt | Werth fl. | Sporco |
Tharra | Netto | Maut fl. kr. | Aufschlag fl. kr.

| | | | | | | Pfund | | | |

Handschriftliche Einträge in der Tabelle:

f. falyt[?] 2 Coll. Materialwaaren 10 [[unleserlich]] 9[?]

auf Zt. Aufschlag Punto Mus[?]

[Tabelle größtenteils schwer lesbar auf rötlichem Papier]

Gebühren (rechts unten):

Gebührenart	Wert
Summa	9[?] kr.
Stempelgeld	1[?] kr.
Waaggeld	[[unleserlich]]
Summarum	11[?] kr.

Fußzeile:

Kontrollirt im eigenamtlichen Kontrollregister Pag. Nro.

Königlich = Baierisches [[B]].[?] amt Tittmoning [Unterschrift]

Rückseite (im Scan unterhalb abgebildet):

Rückseitig:

Anmerkung.

Diese Pollete ist der Zollpflichtige nicht abzugeben verbunden; wenn er sie aber bey

einer königl. Zoll= und Maut=Inspektion innerhalb 6 Monaten a dato abgeben wird,

so empfängt er zwey Drittheile des bezahlten Stempelgeldes zurück.

Unten links (Bleistift): 27[?]

3. Stempel- und Siegelanalyse

Merkmal	Beschreibung
Siegel/Stempel	Schildförmiges Wappensiegel, oben links im Formular
Form	Schildförmig (heraldisch), identisch mit Image_00246
Text (umlaufend)	CONSUMO MAUT[?...] (schwer lesbar)
Zentrum	Wappen mit Schild und Krone[?]
Farbe	Schwarz/Dunkel, lithographisch gedruckt
Position	Oben links, neben Fol./Nro.-Angaben
Typ	Lithographischer Mautstempeldruck (lt. späterer Annotation)

4. Rechnerische und buchhalterische Analyse

Feld	Wert	Anmerkung
Fol.	10	Folionummer im Register
Nro.	[[unleserlich]]	
Colli	2	Anzahl Packstücke
Werth	10 fl.[?]	Deklariertes Warenwert
Maut/Summa	9[?] kr.	Berechnete Mautgebühr
Stempelgeld	1[?] kr.	Formulargebühr
Waaggeld	[[unleserlich]]	Wiegegebühr
Summarum	11[?] kr.	Gesamtgebühren

Währung: Gulden (fl.) und Kreuzer (kr.). Viele Zahlenwerte aufgrund des Papierzustands unsicher.

5. Strukturierte Metadaten

Kategorie	Wert
Dokumenttyp	Gränz=Consumo=Pollete (Grenz-Verbrauchs-Mautschein)
Datum (ISO)	1817-03-14
Ausstellungsort	Tittmoning (Königlich-Baierisches Bei-Zoll Amt)
Fol.	10
Nro.	[[unleserlich]]
Zollpflichtiger	Ane[?] Jeffaffen[?] von hier[?]
Herkunftsort	Salzburg
Zielort	Tittmoning (lt. Annotation: "NACH HIER")
Waren	Materialwaaren
Menge	2 Colli
Warenwert	10 fl.[?]
Maut (Summa)	9[?] kr.
Stempelgeld	1[?] kr.
Summarum	11[?] kr.

Währung	Gulden (fl.) und Kreuzer (kr.)
Druckverfahren	Lithographischer Mautstempeldruck
Rückseite	Anmerkung zur Rückerstattung des Stempelgeldes
Archivnummer	27[?]
Sprache	Deutsch
Schriftart	Kurrentschrift + Druckschrift (amtliches Formular)

6. Moderne Lesefassung (Deutsch)

Unter göttlichem Geleite...

Grenz-Consumo-Pollete

Fol. 10

Für [...] von hier. Den 14. März 1817.

Von Salzburg nach Tittmoning.

Ware: 2 Colli Materialwaren im Wert von 10 Gulden[?]. Maut: 9[?] Kreuzer, Stempelgeld: 1[?] Kreuzer.
Insgesamt (Summarum): 11[?] Kreuzer.

Kontrolliert im eigenamtlichen Kontrollregister.

Königlich-Baierisches Bei-Zoll Amt Tittmoning. [Unterschrift]

Rückseite – Anmerkung:

Diese Pollete ist der Zollpflichtige nicht abzugeben verbunden; wenn er sie aber bei einer königlichen Zoll- und Maut-Inspektion innerhalb 6 Monaten ab dato abgeben wird, so empfängt er zwei Dritteile des bezahlten Stempelgeldes zurück.

Anmerkungen:

Gränz-Consumo-Pollete des Königlich-Baierischen Bei-Zoll Amtes Tittmoning vom 14. März 1817 für den Import von Materialwaren aus Salzburg nach Tittmoning. 1817 war Salzburg seit dem Wiener Kongress (1816) wieder österreichisch, während Tittmoning zum Königreich Bayern gehörte. Die Pollete dokumentiert daher einen Grenzübertritt von Österreich nach Bayern an der Salzach.

Das Dokument ist auf rötlich-braunem Papier gedruckt (lithographischer Mautstempeldruck) und wegen Alterung und Papierfarbe schwer lesbar. Die Rückseite enthält eine gedruckte Anmerkung, die dem Zollpflichtigen die Möglichkeit einräumt, bei Vorlage der Pollete innerhalb von 6 Monaten zwei Drittel des Stempelgeldes zurückerstattet zu bekommen. Dies zeigt ein frühes System der teilweisen Gebührenrückerstattung. Das Bei-Zoll Amt war ein dem Hauptzollamt untergeordnetes Nebenzollamt. Formularähnlich der Mautpollete aus Kempten (Image_00246), beide aus der bayerischen Zollverwaltung stammend.